

ZwischenWelten II

im Kulturhaus Spandau - Galerie

Malerei, Zeichnung, Text und Kleinplastik

Der Begriff "Zwischenwelten" umfasst Orte des Übergangs und der Transformation zwischen Raum und Dimension. Unter diesem Titel zeigen die "Kreative Werkstatt" der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal und "Die Macherei" der Johannesstift Diakonie Proclusio Werke von 10 Künstler*innen, die in Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Kleinplastik, Text und Collage ihren künstlerischen Ausdruck suchen. Einige Werke wurden über einen längeren Zeitraum entwickelt, während andere spontane Notizen darstellen. Die Deutungs-vielfalt eröffnet sich formal und inhaltlich.

Die Intensität der Blätter ist spürbar, zahlreiche von ihnen wurden zeichnerisch über einen längeren Zeitraum verdichtet. Gleichzeitig gibt es spontane Notizen, die aus dem Moment und der aufblitzenden Idee entstanden und in ihrer Frische überraschen.

Die Bedeutsamkeit des Zwischenraums, von Negativ- und Positivformen, das Gegen- und Miteinander von Farben sind Gestaltungsmittel bildender Kunst, so dass auch im Kosmos des einzelnen Blattes Begegnung zwischen Welten stattfindet. Realität und Fiktion, Traum und Sehnsucht, Labyrinth und Offenheit – unser Leben besteht aus Bewegung, unterwegs sind wir zwischen Gefühlen, zwischen Orten, ZwischenWelten.

KÜNSTLER*INNEN

Andrea Burkert, Bernd Schaale, Bernhard Schlimme, Detlev von Dossow, Dirk Krüger, Heinz-Jürgen Heinze, Kai Riemer, Maliha Karimi, Stefan Lohse, Oskar Streit

Termin:

11.09.2024, 13:00 - 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kulturhaus Spandau | Galerie
Mauerstr. 6
13597 Berlin

Veranstalter:

Kulturhaus Spandau | Galerie
Mauerstr. 6
13597 Berlin

Weitere Informationen: https://kulturhaus-spandau.de/ev_place/galerie-kulturhaus/



Ausschnitt: Bernhard Schimme, Monotypie 2024.



Kalender



Homepage